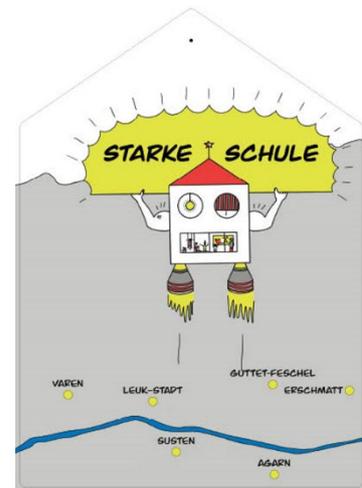


Energie- und Kraftort

Bildungsstrategie 2025: **Starke Schule**

Mit dem neuen Leitbild der Gemeinde Leuk ist auch die Bildungsstrategie der Schule überprüft worden. Die Schule als Lern- und Arbeitsort soll ein Energie- und Kraftort sowohl für alle Schüler:innen als auch Mitarbeitenden sein. Wenn Lernen und Arbeiten Freude bereitet, dann sind die wichtigsten Grundlagen für einen Energie- und Kraftort gelegt.

Die zukünftige Ausrichtung der Schule sowie die Festlegung der wichtigsten Schwerpunkte bildet den Inhalt der Bildungsstrategie. Lehrpersonenmangel, Pandemie, Digitalisierung und Inklusion sind nur einige Herausforderungen, vor denen die Schule steht und die deren Gestaltung nicht einfacher machen. Die Schulkommissionen haben in Zusammenarbeit mit der Schule eine ausführliche Standortbestimmung gemacht und versucht die Ausrichtung der Schule zu schärfen.



Auftrag der Schule

Die Gemeinden organisieren nach Vorgaben der kantonalen Behörden die obligatorische Schule. Die pädagogische Aufsicht obliegt dem Kanton, währenddem die Gemeinden für den Betrieb, die Führung und die Infrastruktur der Schule verantwortlich sind.

Im Rahmen der geltenden Anstellungsbedingungen und der bereitgestellten Ressourcen erfüllen die Lehrpersonen ihren Berufsauftrag (Unterricht, Zusammenarbeit, Schulentwicklung, Weiterbildung), um optimale Lernbedingungen mit einem hohen Qualitätsanspruch zu schaffen, damit sich die Schülerinnen und Schüler individuell auf ihr Leben vorbereiten können.

Ausrichtung der Schule: Vision

Wir wollen eine **starke Schule**, welche als attraktiver Lernort wahrgenommen wird. Die Schülerinnen und Schüler gehen gerne zur Schule. Alle erhalten die Chance, sich ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend auf ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung zu übernehmen, für sich, die Gesellschaft und die Umwelt.

Wir wollen eine **starke Schule**, welche als attraktiver Arbeitsort wahrgenommen wird. Lehrpersonen und Mitarbeitende arbeiten gerne an der Schule und setzen sich für deren Belange ein.

Wir wollen eine **starke Schule**, in welche die Eltern Vertrauen haben.

Wir wollen eine **starke Schule**, die die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ernst nimmt.

Werte der Schule: Leitsätze

- Wir machen jedes Kind stark fürs Leben
- Wir fördern die Eigenverantwortung der Kinder und beziehen diese in der Gestaltung der Schule mit ein.
- Wir leben eine offene, konsensorientierte Grundhaltung und begegnen einander wertschätzend.
- Wir sind füreinander erreichbar und pflegen einen regen Austausch
- Wir nehmen unseren Bildungsauftrag innovativ wahr und nutzen die Chancen der Digitalisierung.
- Wir setzen uns für eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule ein.
- Wir leben mutig unser Leitbild.

Strategische Ziele und Massnahmen

Schule als attraktiver Lernort:

Die Gemeinden sorgen für eine zeitgemässe Raum-Infrastruktur.

- Neubau und Sanierung Primarschulhaus Susten abschliessen
- Sanierung Orientierungsschulhaus Leuk-Stadt abschliessen
- Den Herausforderungen der Schule (Digitalisierung, Inklusion, Heterogenität, ausserschulische Betreuung) mit neuen Lernraumkonzepten begegnen

Schule als attraktiver Arbeitsort:

Die Gemeinden sorgen - neben dem Kanton - für attraktive Anstellungsbedingungen.

- Aktionen für Mitarbeitende aus dem Label «gesunde Schule» umsetzen
- Massnahmen für qualifiziertes Lehrpersonal erarbeiten (Lehrpersonenmangel)
- Den Einsatz von Schulassistenten prüfen / Begleitung nicht-qual. Lehrpersonen (STV)

Zeitgemässe Schulführung und Schulorganisation:

Die Gemeinden setzen sich für eine Optimierung der strategisch-operativen Führung der Schulen in der Region Leuk ein.

- Das dezentrale Schulmodell mit stufenspezifischen Standorten ist in der Region aufgrund der aktuellen Herausforderungen (SuS-Zahlen, Lehrpersonenmangel) und Rahmenbedingungen (geographische Zersiedelung, Raumkonzepten) weiterzuentwickeln
- Die Innenarchitektur der Schule (Organisations- und Führungsstruktur) sowie die Zusammenarbeit mit den für die Schulsteuerung zuständigen Instanzen aktualisieren
- Ein Führungshandbuch für die strategisch-operative Führung der Schule Leuk erstellen

Innovative Schulentwicklung:

Die Gemeinden unterstützen innovative Schulentwicklungsprozesse

- Umsetzung Lehrplan 21 konsolidieren
- Das Schulprogramm (strategisch-operativen Schwerpunkte) regelmässig aktualisieren
- Systematische, arbeitsplatzbezogene und zukunftsgerichtete Weiterbildungsplanung der Lehrpersonen initiieren

Lebendige Schulkultur:

Die Gemeinden unterstützen Vorhaben, die zu einer lebendigen und mutig gelebten Schulkultur beitragen

- Nach einem gemeinsamen Leitbild und einem hohen Qualitätsbewusstsein handeln
- Für Umgang mit Heterogenität (verschiedene Kulturen, Teilhabe) sensibilisieren
- Pädagogische ICT-Strategie umsetzen

Nachhaltige und familienfreundliche Schule:

Die Gemeinden unterstützen Vorhaben, die zu einer nachhaltigen Schule beitragen

- Das Label «Energieschule» erwerben
- Ausserschulische Betreuungsangebote erweitern
- Kommunikations- und Mitwirkungskonzept der Schule erarbeiten

